

- Durchführung aller Meliorationsmaßnahmen, wie Instandhaltung aller Binnengräben, Sicherung der Funktionsfähigkeit der Dränanlagen, Einrichtung von Portions- und Umtriebsweiden sowie Instandsetzung und Ausnutzung aller Beregnungsanlagen;
 - rationelle Anwendung der mineralischen Düngemittel auf der Grundlage der Nährstoffkarten und Verbesserung der Pflege und der Anwendung von Stallung, Jauche und Kompost, Fortführung der Gesundkalkung der versauerten Böden.
2. Durch die Anwendung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts zu höheren Hektarerträgen, hoher Arbeitsproduktivität und Senkung der Selbstkosten

Mit der Vorbereitung und Durchführung der Frühjahrsbestellung und der Pflegearbeiten ist der weitere Übergang zu industriemäßigen Produktionsmethoden zu erreichen, wobei immer mehr an Stelle von Einzelmaßnahmen zur Anwendung moderner Produktionsverfahren für die einzelnen Zweige der Feldwirtschaft auf der Grundlage der Vervollkommnung der Maschinensysteme bei den wichtigsten Feldfrüchten übergegangen werden muß. Dabei sind die auf der 11. Landwirtschaftsausstellung dargestellten fortgeschrittensten Erkenntnisse zu nutzen. Besonders sind folgende Maßnahmen durchzuführen:

- Verbesserung der Zugfähigkeit und volle Ausnutzung der Zugkraft der Radschlepper und Minderung des schädlichen Bodendruckes durch Kopplung von Bodenbearbeitungsgeräten, Drillmaschinen und Pflegegeräten und durch die Kombination verschiedenartiger Geräte, Anwendung von Spurenlockern und Radverbreitungen;
- breite Anwendung der neuesten Technologien für den Übergang zu industriemäßigen Produktionsmethoden auf der Grundlage der von den sozialistischen Arbeitsgemeinschaften der Produktionsleitung des Landwirtschaftsrates beim Ministerrat der Deutschen Demokratischen Republik verallgemeinerten besten Erfahrungen der sozialistischen Landwirtschaftsbetriebe und neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse im
 - Getreidebau,
 - Zuckerrübenbau,
 - Kartoffelbau und bei der
 - Heu- und Grassilagegewinnung;
- Ausnutzung aller Neuerervorschläge zur Steigerung der Hektarerträge und der Bodenfruchtbarkeit, breiteste Förderung der Erfinder- und Rationalisatorienbewegung zur Senkung der Selbstkosten und zur Erhöhung der Arbeitsproduktivität

3. Futter, Futter und nochmals Futter

In den sozialistischen Landwirtschaftsbetrieben müssen bereits jetzt alle Maßnahmen zur Verkürzung der Winterfutterperiode und zur Steigerung der Futterproduktion getroffen werden.

Dazu gehören:

- Abdeckung eines Teiles des Grünlandes mit Kompost, Stallung oder Spreu und Ausbringung von Stallung mit dem Stallungstreuer auf die bestellten Winterzwischenfrüchte, rechtzeitige Düngung des Grünlandes und der Winterzwischenfrüchte mit schnellwirkenden Stickstoffdüngemitteln;
 - Ausdehnung des Anbaus von eiweißreichen Feldfutterpflanzen durch Neuansaat von 520 000 ha mehrjähriger Leguminosen. Richtige Durchführung aller agrotechnischen und Pflanzenschutzmaßnahmen im Getreide- und Hackfruchtbau, um die Hektarerträge in allen sozialistischen Landwirtschaftsbetrieben maximal zu erhöhen.
4. Nach der guten Bestellung der Feldfrüchte die ordnungsgemäße Pflege aller Feldfrüchte sichern

Es muß erreicht werden, daß in diesem Jahr alle Schläge unkrautfrei sind und die oft noch in Höhe von 10 bis 20 % liegenden jährlichen Ertragsverluste, hervorgerufen durch mangelhafte Pflege-, Schädlings- und Unkrautbekämpfungsmaßnahmen, beseitigt werden. Dazu ist erforderlich:

- die Gewinnung von Helfern aus der Dorfbevölkerung für die Pflegearbeiten und Abschluß von entsprechenden Vereinbarungen zwischen den LPG, VEG und GPG und Helfern bis spätestens Ende März; dabei soll gleichzeitig festgelegt werden, wie die Helfer an einer termin- und qualitätsgerechten Durchführung der Arbeiten und der Mehrproduktion materiell beteiligt werden.
 - Organisation des Einsatzes der Pflanzenschutzgeräte in Zusammenarbeit mit den Pflanzenschutzbeauftragten der LPG und den VEG zum günstigsten Zeitpunkt für die Vernichtung der Unkräuter, Schädlinge und Krankheiten;
 - Konzentration des Einsatzes des avio-cfaemischen Dienstes zur Schädlingsbekämpfung und zur Düngung vorrangig in den LPG mit niedrigem Arbeitskräftebesatz.
5. Die artengerechte Produktion von Gemüse und die Steigerung der Obsterträge
- Zur Erhöhung des staatlichen Aufkommens an Gemüse für eine kontinuierliche Versorgung der Bevölkerung während des ganzen Jahres sind folgende Maßnahmen durchzuführen;
- Förderung der Initiative der Genossenschaftsgärtner und Gartenbauarbeiter zur Erhöhung des Aufkommens, besonders an Treibgemüse, Zwiebeln, Gurken, Tomaten, Bohnen, Porree, Sellerie und Wurzelgemüse; Förderung der weiteren Entwicklung der Spezialbetriebe für den Gemüse- und Obstbau um die Versorgungszentren der Industrie und Erholungsgebiete, volle Ausnutzung der Beregnungskapazitäten zur Steigerung der Hektarerträge bei Gemüse;
 - Sicherung der Neuanpflanzungen von 43 000 Stück Obstgehölzen an Straßen und Wegerändern